

Die Förderung von Leseverstehen als Grundlage literarischer Kompetenz am Beispiel des Jugendromans „Abdel“ von Enrique Paéz

Katharina Wieland

Das Leseverstehen bzw. die Lesekompetenz hat Ihren festen Platz in den Rahmenlehrplänen für den Spanischunterricht, sowohl für die Sekundarstufe I als auch für die Sekundarstufe II. Dabei wird zu Recht häufig beklagt, dass Leseverstehen und Lesekompetenz in den ersten vier Lernjahren des Spanischen als 2. Fremdsprache meist nur anhand von Lehrbuchdialogen und kürzeren Sachtexten geschult wird. Der Einsatz von literarischen Texten findet im Unterricht der zweiten Fremdsprache in der Sekundarstufe I eigentlich fast nicht statt. In der Sekundarstufe II wird aber von Schülern gefordert, dass sie auch mit literarischen Texten umgehen können sollen, diese verstehen, analysieren und interpretieren sollen – ohne dass jedoch dafür in der Sekundarstufe I Aufbauarbeit geleistet worden ist. Zieht man das Modell literarischer Kompetenz von Surkamp (2012) heran, so stellt das Leseverstehen einen wesentlichen Teilbereich der fremdsprachlichen literarischen Kompetenz dar.

Im Hinblick auf diese Diskrepanz der Anforderungen an die Schüler will der Beitrag skizzieren, weshalb Leseverstehen und eine sachlich-inhaltliche Auseinandersetzung mit einem literarischen Werk am Ende der Sekundarstufe I und auch noch in der Sekundarstufe II explizit gefördert und geübt werden müssen, um fremdsprachliche literarische Kompetenz mit ihren weiteren literarästhetischen, affektiven, sprachlich-diskursiven und produktiven Teilbereichen aufbauen zu können. Als Beispiel für die Umsetzung im Unterricht dient der Jugendroman „Abdel“ des spanischen Autors Enrique Paéz, der die Migrationsgeschichte eines Jungen aus Westsahara erzählt.

Bibliographie:

Surkamp, Carola (2012): „Literarische Texte im kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht“, in: Hallet, Wolfgang / Krämer, Ulrich (Hrsg.): *Kompetenzaufgaben im Englischunterricht. Grundlagen und Unterrichtsbeispiele*. Seelze: Friedrich Verlag, 77–90.

Paéz, Enrique (2012): *Abdel*. Stuttgart: Klett.